



UCHRI / UCRANI / UKRANEN

Archäologie und Geschichte der
frühmittelalterlichen Slawen in der Uckermark

Wissenschaftliches Kolloquium
zu Ehren von Prof. Dr. Joachim Henning
zum 75. Geburtstag



Dominikanerkloster Prenzlau
Freitag, 6. November 2026

Programm

13:30–13:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

13:45–14:30

Prof. Dr. Felix Biermann (Stettin/Szczecin und Halle [Saale])

Die Ukranen vom 9. bis 12. Jahrhundert – Archäologie einer
kriegerischen Stammesgesellschaft

14:30–15:15 Uhr

PD Dr. Jens Schneeweiß (Schleswig/Göttingen)

Von der Ucker bis ins Wendland. Archäologische Perspektiven auf die
Welt der Lutizen

15:15–15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45–16:15 Uhr

Dr. Katrin Frey (Prenzlau)

Fundschau – archäologische Zeugen der Uckerslawen im Museum im
Dominikanerkloster Prenzlau

16:15–17:00 Uhr

Dr. Fred Ruchhöft (Goldberg)

Geheimnisvolle Götterwelten – von der Religion der alten Slawen

17:00–17:45 Uhr

Dr. des. Lukas Goldmann (Zossen-Wünsdorf)

Konstruktive Superlative – neue Unterwasserforschungen an den
Brücken im Oberuckersee und an anderen slawischen Wasserbauten
in Brandenburg

17:45–18:15 Uhr

Prof. h. c. Volker Schimpff

Laudatio

18:30 Uhr

Umtrunk im Kloster



Die Slawen, die im frühen Mittelalter in der heutigen Uckermark lebten, werden vom 10. bis 12. Jh. wiederholt als *Uchri* oder *Ucrani* überliefert. Sie wurden in den 930er Jahren vom Ostfränkischen Reich unterworfen, gewannen nach dem großen Aufstand von 983 jedoch ihre Freiheit und ihren alten Glauben zurück und widersetzten sich bis in das mittlere 12. Jh. erfolgreich ihren bereits lange christlichen Nachbarn. Mächtige Burgwälle, aber auch ausgedehnte Siedlungsstätten und Gräberfelder, große Silberschätze und die Pfosten hölzerner Brücken in den Seen der Uckermark erinnern bis heute an diese von blühendem Handwerk und Handel, aber auch von kriegerisch ausgetragenen Religions- und Herrschaftskonflikten geprägte Epoche. Neue Funde und Forschungen beleuchten diese dramatische Frühzeit der Uckermark in immer neuen Facetten. Dazu geben die reich bebilderten Vorträge einen Überblick. Das Kolloquium ehrt damit den bedeutenden Archäologen, wichtigen Erforscher der slawischen Frühgeschichte Brandenburgs und Uckermärker, Prof. Dr. Joachim Henning, zu seinem 75. Geburtstag.

Das Kolloquium steht allen Interessierten offen. Eine Gebühr wird nicht erhoben. Um Anmeldung bis zum 23. Oktober 2026 wird gebeten.

Veranstalter

Historisches Institut der Universität Stettin (Szczecin) und
Dominikanerkloster Prenzlau – Kulturzentrum und Museum,
verantwortlich: Prof. US Dr. hab. Felix Biermann

Ort

Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
Kleinkunstsaal

Information und Anmeldung

Dr. Katrin Frey
Dominikanerkloster Prenzlau
Kulturzentrum und Museum
Telefon 03984-75266
museum@dominikanerkloster-prenzlau.de
www.dominikanerkloster-prenzlau.de

